

265577-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Netzwerkinfrastruktur – Firewall

OJ S 87/2024 03/05/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Die Landesrundfunkanstalten BR, HR, MDR, NDR, Radio Bremen, RBB, SWR, WDR (derzeit noch unter Gremienvorbehalt) sowie, ARD-Hauptstadtstudio, ARD-Sternpunkt, Bremedia Produktion GmbH, Deutschlandradio (derzeit noch unter Gremienvorbehalt), Deutsche Welle, Informations-Verarbeitungs-Zentrum (IVZ),, Durchführung durch ARD-Sternpunkt, vertreten durch den HR

E-Mail: vergabestelle@hr.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Firewall

Beschreibung: Abschluss eines Rahmenvertrages zur Beschaffung von Firewall-Systemen, Softwareprodukten und damit im Zusammenhang stehenden Serviceleistungen sowohl für den Betrieb der Systeme als auch für die Inbetriebnahme neuer Systeme sowie für den Ersatz defekter Baugruppen und Systeme Durch die Bündelung in einem Rahmenvertrag soll die Beschaffung von Firewall-Systemen für die AG vereinfacht werden. Ein zentrales Ziel dieser Ausschreibung ist dabei eine Vereinheitlichung der IT-Security-Landschaften der verschiedenen Landes-rundfunkanstalten und der Gemeinschaftseinrichtungen der ARD. Daher müssen die über den Rahmenvertrag angebotenen Firewall-Systeme von einem der folgenden Hersteller stammen, die im aktuellen Gartner Quadranten für Firewalls unter "Leaders" gelistet sind (Quelle: Gartner Magic Quadrant for Network Firewalls, Published 19 December 2022): Fortinet Palo Alto Networks Check Point Software Technologies Im Rahmen der Ausschreibung werden folgende Systeme detailliert beschrieben und im Preisblatt mit einem beispielhaften Mengengerüst unterlegt: Datacenter Firewalls Große Firewalls mit einem Firewall-Durchsatz von z. B. 200 GBit/s (nur Stateful Firewall), die in einem HA-Cluster betrieben werden. Office/Studio Firewalls Kleinere Firewalls mit einem Firewall-Durchsatz von z. B. 3 GBit/s (nur Stateful Fire-wall), die alleine oder in einem Cluster betrieben werden. Ruggedized Firewalls Kleine Firewalls mit einem Firewall-Durchsatz von z. B. 1 GBit/s (nur Stateful Firewall), die besondere Anforderungen an Temperaturbereich, Luftfeuchtigkeit, IP-Bewertung, Stoßfestigkeit und Vibration erfüllen. Cloud Firewalls (optional) Software-Firewalls für die Absicherung von Cloud-Diensten Management Systeme/Logserver Systeme, die ein zentrales Management für viele Firewalls ermöglichen bzw. zentra-le Log-Services bieten. Anhand dieser Informationen können die Bieter Angebote für Systeme, Lizenzen (Subscriptions) und Wartungs-/Supportvereinbarungen von einem der 3 oben benannten Hersteller vorlegen. Das wirtschaftlichste Angebot wird nach der erweiterten Richtwertmethode gemäß UfAB 2018 anhand des Entscheidungskriteriums "Preis" ermittelt.

Basierend auf dem wirtschaftlichsten Angebot wird der jeweilige Rabatt auf die Preisliste des Herstellers ermittelt und für den Rahmenvertrag übernommen. Die AG können dann über den Rahmenvertrag sämtliche Produkte, Systeme und Services des Herstellers zu den vereinbarten Rabatten abrufen. Weiterhin besteht die Möglichkeit für die teilnehmenden Rundfunkanstalten für die Erfüllung ihrer Security-Policy zur Absicherung der Perimeter-Netzwerke, eine notwendige Dual-Vendor-Strategie umzusetzen und dafür auch zusätzliche Firewall-Systeme von alternativen Herstellern im notwendigen Umfang zu beschaffen. Diese Beschaffung würde außerhalb des ausgeschriebenen Rahmenvertrages erfolgen.

Kennung des Verfahrens: ef31fb9c-3a83-4e77-8fa1-8aaa07aa144b

Interne Kennung: HR-2024-0001

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32424000 Netzwerkinfrastruktur

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72223000 Prüfung von Informationstechnologianforderungen, 72253200 Systemunterstützung, 72222300 Informationstechnologiedienste, 72222200

Planung von Informationssystemen oder -technologie, 72100000 Hardwareberatung,

50312300 Wartung und Reparatur von Datennetzeinrichtungen, 72315000

Datennetzverwaltungs- und -unterstützungsdienste, 32422000 Netzkomponenten, 72267000

Software-Wartung und -Reparatur

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: ---

Konkurs: ---

Korruption: ---

Vergleichsverfahren: ---

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: ---

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: ---

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: ---

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: ---

Betrugsbekämpfung: ---

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: ---

Zahlungsunfähigkeit: ---

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: ---

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: ---

Falsche Angaben, verweigernde Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: ---

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: ---

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: ---
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: ---
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: ---
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: ---
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: ---
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: ---
Entrichtung von Steuern: ---
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: ---

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Firewall

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist ein Rahmenvertrag, der für die Dauer von fünf Jahren mit einer Verlängerungsoption für ein weiteres Jahr abgeschlossen werden soll. Zusätzlich werden in der Ausschreibung auch Dienstleistungen wie Installation /Inbetriebnahme, Wartungsarbeiten, Austausch/Reparatur von Geräten und Troubleshooting beschrieben, die als optionale Leistungen zur Abrechnung nach Stundensätzen angeboten werden sollen. Für diese Leistungen werden die Stundensätze in den Rahmenvertrag übernommen, damit die AG diese Leistungen abrufen können.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32424000 Netzwerkinfrastruktur

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72223000 Prüfung von Informationstechnologieforderungen, 72253200 Systemunterstützung, 72222300 Informationstechnologiedienste, 72222200

Planung von Informationssystemen oder -technologie, 72100000 Hardwareberatung, 50312300 Wartung und Reparatur von Datennetzeinrichtungen, 72315000

Datennetzverwaltungs- und -unterstützungsdienste, 32422000 Netzkomponenten, 72267000 Software-Wartung und -Reparatur

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Verlängerungsoption für ein weiteres Jahr

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs werden den Bewerbern alle Unterlagen und Informationen zur Verfügung gestellt, die für eine Entscheidung hinsichtlich einer Beteiligung an dem Vergabeverfahren erforderlich sind. Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs erhalten die für die Aufforderung zur Angebotsabgabe ausgewählten Bewerber die für die Angebotserstellung erforderlichen Vergabeunterlagen. Voraussetzung hierfür ist die Unterzeichnung und Einreichung der in den Teilnahmewettbewerbsunterlagen enthaltenen Geheimhaltungsvereinbarung. Da die Vergabeunterlagen die Darstellung kritischer Infrastrukturen und Informationen enthalten werden, ist es nicht möglich, diese bereits im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs einem unbeschränkten und unbestimmten Personenkreis zugänglich zu machen. Im Rahmen der Beauftragung wird auch eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung (AVV) abgeschlossen. Der Vertrag und die AVV werden mit den Unterlagen der Aufforderung zur Angebotsabgabe zur Verfügung gestellt. Das wirtschaftlichste Angebot wird nach der erweiterten Richtwertmethode gemäß UfAB 2018 anhand des Entscheidungskriteriums "Preis" ermittelt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: siehe Vergabeunterlagen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung Der Bewerber erklärt - dass das Unternehmen über eine ungekündigte

Betriebshaftpflichtversicherung eines in der Europäischen Union zugelassenen Versicherers mit folgendem Versicherungsschutz verfügt, die im Falle des Zuschlages für die Dauer der Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird: mindestens 5 Mio. € pro Schadensfall für Personen- und Sachschäden mindestens 2,5 Mio. € pro Schadensfall für Vermögensschäden - Für den Fall, dass eine solche Versicherung noch nicht besteht, erklärt der Bewerber, dass er den Auftraggebern innerhalb einer angemessenen Frist vor Zuschlagserteilung an ihn schriftlich den Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung eines in der Europäischen Union zugelassenen Versicherers vorlegen wird, durch die Versicherungsschutz für den Fall erteilt wird, dass er wegen eines in Zusammenhang mit dem hier ausgeschriebenen Projekt, von ihm selbst oder einer Person, für die er einzustehen hat, begangenen Verstoßes von Auftraggebern oder einem anderen aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Bestimmungen für einen Vermögens-, Sach- oder Personenschaden verantwortlich gemacht wird, dass ein Versicherungsschutz in Höhe von mindestens 5 Mio. € pro Schadensfall Personen- und Sachschäden abgeschlossen wird, dass ein Versicherungsschutz in Höhe von mindestens 2,5 Mio. € pro Schadensfall für Vermögensschäden abgeschlossen wird, dass er den Versicherungsschutz für die Laufzeit des Vertrages aufrechterhalten wird und dass die sonstigen Bedingungen des Versicherungsschutzes den allgemeinen Bedingungen innerhalb des Großkunden- und Konzerngeschäfts der in der Europäischen Union zugelassenen Versicherer entsprechen werden. Eigenerklärung zur Eignung Die Auftraggeber behalten sich einen Ausschluss des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft für den Fall vor, dass sich das Eigenkapital des Bewerbers bzw. eines Unternehmens der Bewerbergemeinschaft in den

letzten drei Jahren mehr als halbiert hat und weitere Anhaltspunkte vorliegen, wonach erhebliche Zweifel an der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit bestehen. Die Auftraggeber behalten sich einen Ausschluss des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft für den Fall vor, dass sich die Eigenkapitalquote des Bewerbers bzw. eines Unternehmens der Bewerbungsgemeinschaft in den letzten drei Jahren mehr als halbiert hat und weitere Anhaltspunkte vorliegen, wonach erhebliche Zweifel an der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit bestehen. Eigenerklärung des Bewerbers zu den Ausschlusskriterien gemäß §§ 123, 124 und 125 GWB Der Bewerber das Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft erklärt, keiner der in § 123 GWB genannten Fälle vorliegt, der einen Ausschluss nach sich ziehen könnte. dass kein Ausschlussgrund nach § 124 GWB vorliegt, der einen Ausschluss nach sich ziehen könnte. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Vergabestelle bewertet die in Anlage 7 benannten Referenzen des Bewerbers gemäß dem dort angegebenen Punkteschema. Die Vergabestelle erwartet vom Bewerber mindestens zwei vergleichbare Referenzen, die in den letzten drei Jahren erbracht wurden (Mindestanforderung) Die dort genannten [A]-Kriterien (Mindestanforderungen) an die Referenzen - Gegenstand der Referenz: Lieferung von Firewalls unterschiedlicher Dimensionierung oder Rahmenvertrag für die Lieferung von Firewalls (ggf. auch zuzüglich weiterer Netzwerk- und Security-Systeme) - Der Referenzkunde hat insgesamt mindestens 2500 Mitarbeiter. - Kurze Beschreibung (maximal 5 Seiten A4 auf getrenntem Blatt - Text und Grafik) der Referenz und Darlegung der Vergleichbarkeit der Referenz mit dem Vergabevorhaben. sind zwingend zu erfüllen. Erfüllt der Bewerber nicht die genannten A-Kriterien, wird sein Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Für jede Referenz wird pro [B]-Kriterium ein Eignungspunktwert gemäß des in Anlage 7 angegebenen Bewertungshinweises vergeben. Dieser Eignungspunktwert wird multipliziert mit der zugehörigen Gewichtung. Die pro Referenz vergebenen Eignungspunkte werden anschließend addiert. Aus allen abgegebenen Referenzen eines Bewerbers wird dann der arithmetische Mittelwert der Eignungspunkte gebildet. Darüber hinaus müssen die Angaben zur fachlichen Eignung in Anlage 7, Blatt "Fachliche Eignung" ergänzt werden. Die dort genannten [A]-Kriterien (Mindestanforderungen) an die technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Der Bewerber ist Partner von mindestens einem dieser 3 Hersteller: Palo Alto, Checkpoint oder Fortinet - Zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags sind mindestens drei Mitarbeiter mit einem der folgenden Zertifikate bei Ihnen fest angestellt: Fortinet Certified Professional (FCP) - Public Cloud Fortinet Certified Professional (FCP) - Security Operations Fortinet Certified Professional (FCP) - Network Security Check Point Certified Security Expert (CCSE) Palo Alto Networks Certified Software Firewall Engineer (PCSFE) - Zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags sind mindestens fünf Mitarbeiter mit einem der folgenden Zertifikate bei Ihnen fest angestellt: Fortinet Certified Solution Specialist (FCSS) - Network Security Fortinet Certified Solution Specialist (FCSS) - Public Cloud Fortinet Certified Solution Specialist (FCSS) - Security Operations Check Point Certified VSX Specialist (CCVS) Check Point Certified Multi-Domain Security Management Specialist (CCMS) Palo Alto Networks Certified Network Security Engineer (PCNSE) - Zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags sind mindestens drei Mitarbeiter mit einem der folgenden Zertifikate bei Ihnen fest angestellt: Fortinet Certified Expert (FCX) Check Point Certified Troubleshooting Expert (CCTE) Palo Alto Networks (EDU-330) Firewall: Troubleshooting sind zwingend zu erfüllen. Erfüllt der Bewerber nicht die genannten A-Kriterien, wird sein Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Wie auch für die Referenzen wird für die Angaben des

Bewerbers zur fachlichen Eignung pro [B]-Kriterium ein Eignungspunktwert vergeben. Dieser Eignungspunktwert wird multipliziert mit der zugehörigen Gewichtung. Durch Addition aller gewichteten Eignungspunkte ergibt sich ein Gesamtwert für die fachliche Eignung. Die Gesamtbewertung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit wird abschließend zu 60 % aus dem arithmetischen Mittel der Referenzbewertung und zu 40 % aus dem Gesamtwert für die fachliche Eignung ermittelt. Aus dieser ergibt sich die Rangfolge der Bewerbungen (höchster Gesamtwert (maximal 10 Punkte)) für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit. Mindestanforderungen Es müssen insgesamt mindestens 60 % der möglichen Gesamteignungspunkte erreicht werden. Wird dieser Punktwert nicht erreicht, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Die 4 Bewerber mit den höchsten Mittelwerten der Eignungspunktzahl erhalten von der Vergabestelle eine Aufforderung zur Angebotsabgabe, nicht berücksichtigte Bewerber werden entsprechend informiert. Eigenerklärung zur Eignung Der Bewerber erklärt: dass im Unternehmen im letzten Geschäftsjahr mehr als 100 Beschäftigte tätig waren (Mindestanforderung an die Eignung). Im Fall der Bewerbung einer Bietergemeinschaft oder einer Eignungsleihe, wird bestätigt, dass in den zusammen anbietenden Unternehmen im letzten Geschäftsjahr insgesamt (also die Summe) mehr als 100 festangestellte Mitarbeiter waren (Mindestanforderung an die Eignung). Der Bewerber soll ein Qualitätsmanagementsystem einsetzen, welches den Mindestanforderungen der Norm DIN EN ISO 9001 oder vergleichbar entspricht, und welches gegenüber einer unabhängigen Zertifizierungsstelle innerhalb eines Zertifizierungsprozesses mit einer anschließenden Ausstellung eines aktuell gültigen zeitlich befristeten Zertifikates nachgewiesen wurde. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität (alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18f0aee8bbb-17fc4fc5496adb7d

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 14/06 /2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 31/05/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Hessischen Rundfunk nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Hessischen Rundfunk gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Hessischen Rundfunk gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Hessischen Rundfunks, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen**8.1. ORG-7001**

Offizielle Bezeichnung: Die Landesrundfunkanstalten BR, HR, MDR, NDR, Radio Bremen, RBB, SWR, WDR (derzeit noch unter Gremienvorbehalt) sowie, ARD-Hauptstadtstudio, ARD-Sternpunkt, Bremedia Produktion GmbH, Deutschlandradio (derzeit noch unter Gremienvorbehalt), Deutsche Welle, Informations-Verarbeitungs-Zentrum (IVZ),, Durchführung durch ARD-Sternpunkt, vertreten durch den HR

Registrierungsnummer: -

Postanschrift: Bertramstraße 8

Stadt: Frankfurt

Postleitzahl: 60320

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@hr.de

Telefon: +49 69155-2203

Fax: +49 69155-3077

Internetadresse: <https://www.hr-online.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 06151 12-6603

Postanschrift: Dienstgebäude: Hilpertstraße 31; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64295

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: 06151 12-6603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 06151 12-6603

Postanschrift: Dienstgebäude: Hilpertstraße 31; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64295

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: 06151 12-6603

Fax: +49 6151-125816

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d8495de3-4c6d-4891-8596-aef78b79e2af - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/04/2024 18:32:53 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 265577-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 87/2024
Datum der Veröffentlichung: 03/05/2024